

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung (18. TA)

des Rechnungsprüfungsausschusses

am Montag, 30.09.2019,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,
1. OG, Raum 107
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Christine Richerzhagen
Irmgard von Styp-Rekowski

i.V. für Rf. Bruchhausen-Scholich

SPD

Dr. Hans Klose
Iris Springer

i.V. für Rf. Geisel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

Stv. Vorsitzender

OP

Malin Munkel

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Guido Krämer
Britta Hainke
Nina Kramer

Verwaltung:

Markus Märtens
Katrín Arndt
Bernd Hibst
Achim Krings
Uwe Schulten

Stadtdirektor/Stadtkämmerer
Dez. II
Finanzen
Finanzen
Finanzen

Gäste:

Markus Pott

OP

Schriftführung:

Frank Schröder

Rechnungsprüfung und Beratung

Es fehlen:

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Moritz Dahm

SPD

Arne Altenburg

Ingrid Geisel

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung	5
2 Niederschriften	5
3 Änderung der städtischen Rechnungsprüfungsordnung (RPO) - Nr.: 2019/2959	5
4 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 (Jahresabschluss 2018) - Nr.: 2019/2960	5
5 Korruptionsbekämpfung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.19 - Nr.: 2019/3161	6
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 01/2019 bis 04/2019).....	7

	<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	8
2	Niederschriften.....	8
3	Prüfung der Vergaben im 1. Halbjahr 2019.....	8
4	Sonstige Prüftätigkeit im 1. Halbjahr 2019	8
5	Stand der Ausräumungsverfahren	8
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 01/2019 bis 04/2019).....	9

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung vom 07.02.2019 wird zur Kenntnis genommen.

3 Änderung der städtischen Rechnungsprüfungsordnung (RPO) - Nr.: 2019/2959

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Krämer (Rechnungsprüfung und Beratung (14)) das Wort.

Herr Krämer (14) erläutert die Notwendigkeit zur Änderung der städtischen Rechnungsprüfungsordnung.

Anschließend bestehen keine Wortmeldungen, so dass der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), über die Vorlage 2019/2959 abstimmen lässt:

Beschluss:

Die städtische Rechnungsprüfungsordnung (RPO) wird aufgrund der verschiedenen Änderungen in der Gemeindeordnung (GO NRW) zu den Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG NRW) geändert.

Dafür: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

4 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 (Jahresabschluss 2018) - Nr.: 2019/2960

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), erteilt Herrn Krämer (Rechnungsprüfung und Beratung (14)) das Wort. Herr Krämer (14) erläutert anhand eines Folienvortrages Art und Umfang der durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und den aus dieser Prüfung resultierenden Bestätigungsvermerk.

Die Vortragsfolien sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Im Anschluss bittet Rh. Dr. Klose (SPD) um kurze Auskunft, wann das Interne Kontrollsystem (IKS) in der Stadtverwaltung aufgestellt sei. Stadtdirektor Märtens beantwortet die Frage dahingehend, dass die Erstel-

lung eines IKS eine in besonderem Maße umfangreiche Aufgabe sei. Daher könne ein seriöser Zeitplan nicht genannt werden. Teile eines IKS seien in der Verwaltung bereits vorhanden.

Sodann lässt der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), über die Vorlage 2019/2960 getrennt nach Ziffer 1 und 3 abstimmen. Die Abstimmung zu Ziffer 2 obliegt dem Finanz- und Rechtsausschuss.

Zu Ziffer 1:

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt auf der Basis des Prüfberichts des Fachbereichs Rechnungsprüfung und Beratung vom 30.08.2019 (§ 102 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 322 HGB analog) fest, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den geprüften Jahresabschluss bzw. Lageberichts zum 31.12.2018 geführt hat. Im beigefügten Prüfbericht erteilt daher die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** zum vorliegenden Jahresabschluss.

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wird einschließlich des beigefügten Lageberichtes nach § 59 Abs. 3 GO NRW vom Rechnungsprüfungsausschuss gebilligt.

Dafür: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

Zu Ziffer 3:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Auf der Grundlage der Beschlussfassung des Rechnungsprüfungsausschusses zum geprüften Jahresabschluss 2018 erteilt der Rat der Stadt Leverkusen dem Oberbürgermeister nach § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung für den Jahresabschluss 2018.

Dafür: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

5

Korruptionsbekämpfung

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.19

- Nr.: 2019/3161

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen. Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt er getrennt nach den einzelnen Punkten des Antrages abstimmen:

Zu Punkt 1:

Beschluss:

Die Verlagerung des Ansprechpartners zur Korruptionsbekämpfung für die städt. Bediensteten in das Rechtsamt wird zurückgenommen und wieder ein

externer Ansprechpartner gesucht.

Dagegen: 6 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enthaltung: 1 (OP)

Zu Punkt 2:
Beschluss:

Die Stadtverwaltung und ihr Korruptionsbeauftragter berichten einmal im Jahr im Rechnungsprüfungsausschuss über eventuelle Korruptionsfälle und deren Bearbeitung in der Leverkusener Verwaltung sowie über ihre stetig weiterentwickelten Maßnahmen, Korruptionsfälle zu vermeiden bzw. diese erfolgreich aufzuklären.

Dafür: 1 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Dagegen: 2 (CDU)
Enthaltung: 4 (2 SPD, 1 OP, 1 FDP)

Zu Punkt 3:
Beschluss:

Transparency International wird beauftragt, die Antikorruptionsarbeit unserer Stadtverwaltung zu überprüfen und eventuell Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Dagegen: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 01/2019 bis 04/2019)

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), schließt die öffentliche Sitzung gegen 16:20 Uhr.



Dirk Danlowski
Vorsitzender



Frank Schröder
Schriftführer

Nichtöffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), eröffnet die nichtöffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 18. nichtöffentliche Sitzung vom 07.02.2019 wird zur Kenntnis genommen.

3 Prüfung der Vergaben im 1. Halbjahr 2019

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4 Sonstige Prüftätigkeit im 1. Halbjahr 2019

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen. Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) bittet zum Prüfungsbericht Nr. 12: Unvermutete Prüfung der Sonderkasse der KulturStadtLev (KSL) um Auskunft, weshalb der zulässige Höchstbestand der Barkasse in Höhe von 15.000 € so hoch sei.

Herr Krämer (14) teilt mit, dass dieser Höchstbestand erforderlich sei, da viele Eintrittskarten für Veranstaltungen an der Forumkasse bar bezahlt würden.

5 Stand der Ausräumungsverfahren

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er merkt an, dass er die in den Beratungsunterlagen neu eingeführte Ampelkennzeichnung sehr gut empfinde, weil dadurch auf einen Blick der Status einer Beanstandung/eines wesentlichen Hinweises erkannt werden kann. Sodann bittet er um Wortmeldungen. Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) nimmt Bezug auf den Bericht Nr. 26/2018, Prüfung im FB Feuerwehr. Sie stellt fest, dass entsprechend des Ergebnisses aus der Nachschau weiterhin Beanstandungen und wesentliche Hinweise durch den FB Feuerwehr nicht ausgeräumt worden seien. Sie bemängelt dieses und bittet um Erläuterung der weiteren Vorgehensweise. Rh. Dr. Klose (SPD) schließt sich dieser Wortmeldung an.

Herr Krämer (Rechnungsprüfung und Beratung (14)) erläutert, dass die Beratungsunterlage zum Ausräumungsverfahren aufgrund eines Wunsches aus dem Rechnungsprüfungsausschuss so aufgebaut sei, dass zu einem Prüfungsbericht nebeneinander die Beanstandung/der wesentliche Hinweis aus der Prüfung, die Stellungnahme des geprüften Fachbereiches zu der Beanstandung/dem Hinweis und das Ergebnis der rund sechs Monate später er-

folgenden Nachschau dargestellt werde.

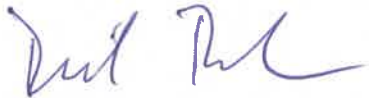
Herr Schröder (14) teilt bezogen auf die Prüfung im FB Feuerwehr mit, dass seitens des FB's während der Nachschau keine Gründe genannt wurden, weshalb die in der Stellungnahme des FB's vom 10.10.2018 angekündigten Maßnahmen zu den mit der roten Ampel gekennzeichneten Beanstandungen/Hinweise nicht umgesetzt worden sind.

Bezüglich des weiteren Verfahrens werde im Januar/Februar 2020 eine erneute Nachschau im FB Feuerwehr durchgeführt werden. Über das Ergebnis werde der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner 21. Sitzung am 19.03.2020 informiert werden.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 01/2019 bis 04/2019)

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), schließt die nichtöffentliche Sitzung gegen 16:30 Uhr.



Dirk Danlowski
Vorsitzender



Frank Schröder
Schriftführer

